Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 9 (1952)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

cial Force vol. 23, p. 387-394, March 1945.

Regional Plan Association, Inc., New York, From plan to realty (3) A third report of progress, 1929-1941, on the development of the New York-New Jersey-Connecticut metropolitan region including details for the period starting 1937 and a program of proposals for postwar public works. New York, The Association, 1942, various paging, illus., maps.

Renner George T., The statistical approach to regions. In Annals of the Association of American Geographers, vol. 25:3, p. 137-145, Sept. 1935, with maps, table, discussion p. 145-152.

Rodgers Cleveland, New York plans for the future. New York, Harper & Brothers, 1943, 293 p., illus., maps, diagrs.

Roterus Victor, Economic development atlas: recent changes in regions and states. U. S. Office of Domestic Commerce, Washington, Govt. Printing Office, 1950, 31 p.

Sharp Thoma, Town planning. Harmondsworth, Middlesex, England, New York, Penguin Books, 1945, 121 p., illus., Brief bibliography: 117-118.

Survey Graphic, Regional planning. Special number, May 1925. — Early statement of regional planning principles in the United States by Stein, MacKaye, Wright and others.

Tennessee Valley Authority. Board of Directors, Report to the Congress on the unified development of the Tennessee river system. Knoxville, Tennessee, The Authority, March 1936, 105 p., photos, cross sections, sketch, tables, charts.

Turner Frederick Jackson, The significance of sections in American history; with an introduction by Max Farrand. New York, Henry Holt & Company, Inc., 1932, 347 p., maps.

U. S. National Resources Board, State planning, a review of activities and progress. Washington, Govt. Printing Office, 1935, 310 p., map.

U. S. National Resources Comittee, Regional factors in national planning and development. Washington, Govt. Printing Office, 1935, 223 p.

U. S. National Resources Committee, The future of state planning. Washington, Govt. Printing Office, 1938, 117 p.

Vance Rupert B., Human geography of the south; a study in regional resources and human adequacy. Chapel Hill, University of North Carolina Press, 1932, 596 p., maps, tables.

Welch Kenneth, Regional shopping centers: some projects in the northeast. In Journal of the American Institute of Planners, vol. 14, p. 4-9, Fall 1948.

Wright Henry, Rehousing urban America. New York, Columbia University Press, 1935, 173 p., maps, plans, diagrs., tables.

Zimmerman Carle Clark, Outline of American regional sociology, 1st ed. Cambridge, Phillips Book Store, 1947, 122 p., maps, Bibliographies.

Buchbesprechungen

Aufgaben der Kulturverwaltung in Bund, Kantonen und Gemeinden. Vorträge des 67. Kurses der Schweiz. Verwaltungskurse an der Handelshochschule St. Gallen am 4. und 5. Mai 1951; 108 S.; St. Gallen, 1951.

Das Institut für Schweizerische Verwaltungskurse an der Handelshochschule St. Gallen veranstaltet periodisch Kurse, bei denen Vertretern verschiedener Fachrichtungen Gelegenheit geboten wird, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der im Mai 1951 durchgeführte Kurs fand derart Anklang, dass sich die Leitung veranlasst sah, die Materie auch einem weiteren Publikum zugänglich zu machen. Zweck des Kurses war, die Entwicklung und Pflege der Kultur des Landes alle Beteiligten vor Augen zu führen. Auch die Landesplanung hatte alles Interesse daran, sich an der Diskussion zu beteiligen. Unter den Referenten des Kurses finden wir Persönlichkeiten, die im kulturellen Leben der Schweiz eine bedeutende Rolle spielen. Dr. W. Hugelshofer, Zürich, äusserte sich über Kunstmuseen und Kunstaustellungen; Hans Thürer, Konservator des Freulerpalastes, Näfels, sprach über historische, naturwissenschaftliche und Heimatmuseen. Zoologische Gärten und Tiergärten, Volieren, Vogelweiher, botanische Gärten, geologische Lehranlagen, Wild- und Pflanzenschutzgebiete wurden von Bezirkstierarzt Dr. Bernhard Kobler, St. Gallen, behandelt, während Dr. Hermann Weilenmann, Zürich, die Funktion von Vortragsveranstaltungen und Volkshochschulen hervorhob. Theaterdirektor Dr. Karl Gotthilf Kachler, St. Gallen, behandelte das Thema «Theater und Laienspiele», Dr. Hans Fehrlin, Stadtbibliothekar, St. Gallen, dasjenige der öffentlichen Bibliotheken und Lesesäle. Architekt Paul Trüdinger, ein Exponent der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, liess sich aus über Pflanzen- und Blumenschmuck der Wohnsiedlungen, öffentlichen Gebäude und Friedhöfe; Dr. Ernst Laur, Zürich, vertrat die Idee des Heimatschutzes. Von Redaktor Dr. Carl Doka, Zürich, wurde auf die finanziellen Beiträge des Bundes an die öffentliche Kulturpflege hingewiesen, und Dr. Walter Stäuber, Adjunkt der Eidg. Steuerverwaltung, Bern, informierte das Publikum über finanzielle Beiträge der Kantone und Gemeinden. Die ganze Veranstaltung hat deutlich gezeigt, dass kulturelle Werte in erster Linie von den in einem Volke vorhandenen frei waltenden, schöpferischen Kräften gewahrt werden müssen, doch schliesst dieser Grundsachverhalt nicht aus, dass die öffentlichen Gemeinwesen dazu beitragen, für die Entfaltung der kulturellen Leistungsfähigkeit günstige Bedingungen zu schaffen und finanzielle Beihilfen zu gewähren.

Vg.

Neues vom Büchermarkt

Décentralisation et développement industriels pour une politique fédérale et cantonale. Par Henri Roh; 96 pp.; Ed. de la Soc. valaisanne de recherches économiques et sociales, Sion, 1952.

Die Frage der industriellen Dezentralisation beschäftigt zurzeit nicht nur Regierungskreise, sondern auch die öffentliche Meinung der meisten zivilisierten Länder. Tatsächlich entwickeln sich auf der einen Seite Industriestädte in derartigem Ausmass, dass die daraus resultierenden Bevölkerungs- und Verkehrsprobleme kaum mehr gelöst werden können, anderseits klagen ländliche Gebiete über den latenten Mangel an Verdienstmöglichkeiten, welcher zur Abwanderung zwingt. Stellt sich das Problem bei uns in der Schweiz auch nicht in derart akuter Weise, wie dies in Ländern mit ausschliesslicher Ausrichtung auf die Metropole der Fall ist, so besitzen wir dennoch auch bei uns wirtschaftlich unterentwickelte Regionen, während andere Landesgegenden mit Industrie übersättigt, jedoch zu sehr auf einen einzelnen Industriezweig ausgerichtet sind. Die Einschaltung von Alpengebieten in den allgemeinen Wirtschaftsprozess, die Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten im Alpental selbst, die nicht von den saisonbedingten Zufälligkeiten des Fremdenverkehrs bestimmt werden, gehört mit zu diesem Aufgabenkreis. Eine besondere Stellung nimmt dabei das Wallis ein, wo sich die Nachteile eines wirtschaftlich unterentwickelten Alpengebiets seit der Landwirtschaftskrise der Jahre 1948 bis 1950 besonders bemerkbar gemacht haben. Die Notwendigkeit einer Weiterentwicklung oder Neuschaffung der lokalen mittelgrossen Industrie als Ergänzung der Landwirtschaft und sonstiger bestehender Wirtschaftszweige trat in jenem Moment klar zutage. Henri Roh, der Verfasser vorliegender Broschüre, unternahm es in der Folge, die schon vorhandene Aktionsbereitschaft zu koordinieren; Paul de Courten propagierte den ganzen Fragenkomplex vor dem Forum des Nationalrats. Es ist unleugbar, dass dieses Postulat, dank positiver Bewertung durch den Bundesrat, in hohem Masse dazu beigetragen hat, der Idee der Dezentralisation der Industrie nach landwirtschaftlichen Gebieten vorwärtszuhelfen. Die Broschüre behandelt diese Fragen in sieben Abschnitten: Als Einleitung werden Begriffe wie Industrie, Handwerk, Heimindustrie usw., die Anlass zu Verwirrung geben könnten, genau definiert. Die Gründe der Notwendigkeit industrieller Entwicklung im Wallis werden erörtert, Industriestandortsfaktoren hervorgehoben, die dann von Fall zu Fall mit